

PROTOKOLL

der Ortsbürgergemeindeversammlung vom Mittwoch, 19. Juni 2019, 19.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle.

Vorsitz:	Willy Schmid, Gemeindeammann	
Protokoll:	Brigitte Schmid Schüpbach, Gemeindeschreiberin	
Stimmregister:	Total Stimmberechtigte	156
	Abschliessendes Mehr	32
	Anwesend	9
Traktanden:	<ol style="list-style-type: none">1. Genehmigung des Protokolls vom 20.11.20182. Genehmigung des Rechenschaftsberichts 20183. Genehmigung der Jahresrechnung 20185. Verschiedenes und Umfrage	

Gemeindeammann Willy Schmid begrüsst zur heutigen Ortsbürgergemeindeversammlung. Von insgesamt 156 Stimmberechtigten sind 9 anwesend. Nachdem das abschliessende Mehr von 32 Stimmen nicht erreicht werden kann, unterliegen alle Beschlüsse dem fakultativen Referendum.

Als Stimmzähler für die heutige Versammlung amten Yasmine Degen und Brigitte Mösch.

Gegen die Traktandenliste werden keine Einwände vorgebracht.

1. Protokoll

Das Protokoll der letzten Versammlung vom 20. November 2018 wird einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung des Rechenschaftsberichts 2018

Der in der Einladung zur Versammlung abgedruckte Rechenschaftsbericht 2018 wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung der Jahresrechnung 2018

Gemeinderat Hans-Peter Degen erläutert die Rechnung 2018 der Ortsbürgergemeinde.

Die Jahresrechnung der Ortsbürgergemeinde zeigt einen Ertragsüberschuss von Fr. 832.55, welcher ins Eigenkapital eingelegt wird. Rechnung der Waldwirtschaft schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 13'043.60, welcher aus dem Forstreserfefonds gedeckt wird. Gesamthaft ist ein Aufwandüberschuss zu verzeichnen von Fr. 12'211.05.

Die Forstreserve weist anfangs 2018 einen Bestand auf von Fr. 420'202.66.

Martin Eberle, Präsident der Finanzkommission, informiert die Anwesenden über das Ergebnis der Rechnungsprüfung durch die Finanzkommission. Er erläutert, dass die Rechnung sauber und korrekt geführt wurde. Die Finanzkommission beantragt eine Genehmigung der Rechnung und somit die Entlastung des Gemeinderats.

Es gehen keine Fragen aus der Versammlung ein und die Jahresrechnung 2018 wird einstimmig genehmigt.

Gemeindeammann Willy Schmid spricht der Leiterin Finanzen und der Finanzkommission seinen Dank aus für die geleistete Arbeit.

4. Verschiedenes und Umfrage

Der Vorsitzende informiert darüber, dass die Mergelgrube Ghei für einen weiteren Abbau während der nächsten 5 Jahre vorbereitet ist, dies aufgrund einer entsprechenden kantonalen Bewilligung.

Ab 1.1.2020 wird Schupfart als weitere Gemeinde dem Forstbetrieb Thiersteinberg angehören. Der Forstbetrieb wird dannzumal rund 2'000 Hektaren Wald umfassen. Bei dieser Gelegenheit wird darauf hingewiesen, dass künftig für den Forstbetrieb aus wirtschaftlichen Gründen nur noch eine Rechnung geführt wird. Gewinn und Verlust werden von den Vertragsparteien im Verhältnis zur bewirtschafteten Fläche und aufgrund des Hiebsatzes getragen. Ab 1.1.2021 soll ein neuer Betriebsplan über die Flächen aller angeschlossenen Vertragspartner erstellt werden und gleichzeitig werden gewisse Flächen als Dauerwald ausgeschieden werden. Willy Schmid erläutert dessen Bedeutung und den Sinn mit dem Hinweis, dass in diesem Zuge künftig auf grossflächige Eingriffe verzichtet wird.

Auf die Frage von Paul Schreiber-Halbeisen, wie viele Gemeinden dem Forstbetrieb angehören, erteilt der Vorsitzende die Auskunft, dass es inklusive Schupfart neun an der Zahl sind.

Nachdem keine Fragen oder Wünsche mehr geäussert werden, schliesst der Vorsitzende die Versammlung um 19.40 Uhr mit seinem Dank für die Teilnahme.

GEMEINDERAT WEGENSTETTEN

Willy Schmid,
Gemeindeammann

Brigitte Schmid Schüpbach,
Gemeindeschreiberin